



**Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V.**

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# ***SÜDWEST AKTUELL***



**260**

Dezember  
2015

Einzelpreis  
3,- Euro

**Kleine Nachlese:  
Sindelfingen 2015**

**17. Januar 2016:  
46. MMB-Börse in Friedrichshafen**

**Portoerhöhung und Änderungen Infopost**

**LV-Weihnachtsgruß**



AUKTIONEN SEIT 1951



Code scannen &  
Termin vereinbaren.



**CARSTEN BERNHARD**  
Chefphilatelist



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**VERA SEEBACHER**  
Administration

## Kompetenz • Erfahrung • Seriosität

Beratung in Erbschaftsfragen:  
**diskret, unverbindlich**  
und **kostenlos!**

Unsere **Experten** für  
Briefmarken und Münzen  
beantworten gerne  
alle Ihre Fragen.



Viermal jährlich international  
beachtete Auktionen für  
Briefmarken und Münzen.

Auf Wunsch: Hohe  
**Vorschusszahlungen**  
direkt bei Übergabe.

**Gert Müller GmbH & Co. KG**  
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 561740 • Telefax 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de)  
Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)

**Top  
Preise!**

**Sofort  
Barankauf  
möglich!**



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 260

Dezember 2015

## **Zum Titelbild**

Für sein langjähriges aktives Engagement in der Philatelie, unter anderem als Vereinsvorsitzender, wurde Rüdiger Leins in Sindelfingen die Verdienstnadel des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. in Vermeil verliehen.

Im Bild v.l.n.r.: Peter Kuhm, 1. Vorsitzender des LV-Südwest, Rüdiger Leins und Dieter Schaile, 2. Vorsitzender des LV-Südwest. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Wolfgang Zimmermann

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***  
***[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)***

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite		Seite
Impressum	6	- Änderungen Infopost	17
Zur Sache	7-8	- Jugend beim HD Herbst	18
Vom Vorstand	8-10	- Markenübergabe Weihnachtsmarke 2015	19
Personalien	10	- Vereine im Internet	19
MB-Termine 1. Halbj. 2016	11	- Sondermarken 2017	20
Sindelfingen-Nachlese	11-14	LV-Weihnachtsgruß	21
Berichte und Meinungen		Aus den Regionen	22-29
- DP AG: Portoerhöhung	15	Terminkalender	30-34
- Briefmarken-Ausgaben 3.12.2015	16	LV-Anschriften	34-35

# Süßwasserfische – Äsche, Barbe und Stör

# Jugendmarken 2015



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die Jugend“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich **Jugendmarken**

Die Jugendmarken 2015 sind unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) und bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden erhältlich.



**Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse auf: Kto.-Nr. 190 111 7083 • Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98  
IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

**BESTELLUNG**

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2015		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2015		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2015	<input type="text"/>	4,17 €
ZEHNERBÖGEN 2015		
„Äsche“	<input type="text"/>	9,20 €
„Barbe“	<input type="text"/>	12,50 €
„Stör“	<input type="text"/>	20,00 €
MARKENSET 2015	<input type="text"/>	6,60 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Gutes Mit Briefmarken tun helfen



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

# **38. Kurpfalz Sammlertreffen für Briefmarken + Belege Ansichtskarten + Münzen**

vor Ort mit

**Mobilem Beratungsdienst, Fälschungsbekämpfung  
Team Erlebnis Briefmarke mit Sonderpostfiliale**

**Sonntag, 7. Februar 2016**

**von 9.00 – 16.00 Uhr**

**Eintritt frei**

**Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums**

**69168 Wiesloch**

**Gymnasiumstr. 1 – 3 (Ecke Parkstr.)**

Sie erreichen uns über die A 6 Ausfahrt Wiesloch/Rauenberg,  
A 5 Ausfahrt Walldorf/Wiesloch → B 3 Ausfahrt Wiesloch-West

**Briefmarkensammler-Verein Wiesloch e. V.**

Leitung und Geschäftsstelle: Hauptstr. 30, 69254 Malsch

Information und Tischreservierung: ☎ 07253 – 98 21 62

E-Mail: [bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de](mailto:bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de)



**Gute Parkmöglichkeiten  
Cafeteria geöffnet**

**NEU: Fahrdienst zum  
Bahnhof Wiesloch-Walldorf  
mit S-Bahn Anschluß –**

**Kontakt Tel. 0172-720 39 87**

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Peter Kuhm, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen  
Telefon 07393 / 919873  
[Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# von Berenberg-Gossler & Co. + E. Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG -Versicherungsmakler-

## **vormals Dieter Brocks Assekuranz-Makler**

### **Versicherungen für den Fachhandel:**

*Philatelie und Numismatik*

- Auktions- / Lagerstock- und Geschäftsversicherungen
- Transport- / Versand- und Valorenversicherungen

### **Versicherungen für den Sammler:**

*Briefmarken und Münzen*

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

**Von Berenberg-Gossler & Co.  
+ E. Aug. Knoop & H. Bauch  
GmbH & Co. KG  
-Versicherungsmakler-  
Gotenstr. 10, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/236206-0 ♦ Fax:-19  
Email: [wendt@sue-gruppe.de](mailto:wendt@sue-gruppe.de)**

Ein Unternehmen der  
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe  
-Versicherungsmakler -



## Zur Sache



Liebe Sammlerfreunde,

im Sommer 2015 haben sich Informationen konkretisiert, wonach zur Hauptversammlung in Gotha unser Bundesverband eine Beitragserhöhung beantragen werden würde. Zunächst war hier eine Beitragserhöhung von 3 € für Direktmitglieder und 6 € für Vereinsmitglieder vorgesehen.

Wir haben dies dann zum Anlass genommen, unsere Vereine um eine Stellungnahme zu bitten. Es war und ist für uns klar, dass wir – als Ihr Landesverband – die Meinungen, Stimmungen und Gefühlslagen bei diesem emotionalen Thema zu berücksichtigen haben. Das Resultat war überwältigend: Es haben sich fast zwei Drittel unserer Vereine gemeldet und teils sehr ausführlich mit der Fragestellung befasst. Jede dieser Email wurde von mir gesichtet und gemäß ihrem Votum berücksichtigt. Hierbei hat sich unter den Rückmeldungen ein ausgewogenes Meinungsbild ergeben: etwas weniger als die Hälfte der Vereine haben sich generell gegen eine Beitragserhöhung gewehrt,

etwa mehr als die Hälfte haben als „Schmerzgrenze“ 3 € genannt, einige wenige Vereine haben keine Einwände gegen die angedachte Beitragserhöhung gehabt.

Weiterhin habe ich weitergehende Hinweise, die für mich auch die „Gefühlslage“ der Vereine wiedergegeben haben, in einem separaten Dokument notiert. Hierbei haben sich im Wesentlichen vier Themenkomplexe herauskristallisiert: es muss mehr gespart werden, Verbandsstrukturen müssen überdacht werden, Austritte werden zunehmen, Direktmitgliedschaften.

In einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes wurden beide Dokumente gesichtet und ausführlich besprochen. Wir haben daher beschlossen, dem (knappen mehrheitlichen) Votum unserer Vereine zu folgen und eine Beitragserhöhung um 3 € zu zustimmen und gleichzeitig – in einem Art „Doppelbeschluss“ – eine Arbeitsgruppe zu beschließen, die die Strukturen des Bundes analysiert und Verbesserungen bis zur BDPH-Hauptversammlung 2017 erarbeitet und dann dort vorlegt. Die anderen Mitgliedsverbände haben sich im Verwaltungsrat unserem Vorschlag angeschlossen, so dass im Ergebnis festzuhalten bleibt, dass der LV Südwest sich für eine weitere Optimierung der Kosten und Strukturen im BDPH aktiv und engagiert eingesetzt hat. Es ist somit ein großer Erfolg von uns allen, vor allem von jedem Wortbeitrag unserer Vereine, dieses Ergebnis gemeinsam erreicht zu haben.

Wo es Licht gibt, gibt es meist auch Schatten: Bedauerlich ist es, dass dieser „Doppelbeschluss“ in der BDPH-Hauptversammlung nicht kommuniziert wurde, so dass – ungerechtfertigt - der Eindruck entstand, die Verbände würden eine

## Vom Vorstand

Beitragserhöhung „blockieren“. Eigentlich schade, haben sich doch die Mitgliedsverbände im Verwaltungsrat für eine strukturierte Zukunft unseres Verbandes und unseres Hobbys stark gemacht.

Dennoch: Der Erfolg des „Doppelbeschlusses“ gibt unserer Vorgehensweise recht! Meinungen der Vereine zu bündeln und diese in Entscheidungen einzubringen, ist nicht nur unsere Aufgabe sondern unsere Berufung als Landesverband. Insofern werden wir auch darauf achten, dass der Verwaltungsrat den „Doppelbeschluss“ umsetzt und die neu zu bildende Strukturkommission breit angelegt ist, so dass auch die Stimmen von Vereinen gehört werden, die die wichtige Basisarbeit für die Gesamtorganisation sicherstellen und durchführen. Für die geleistete Basisarbeit „vor Ort“ möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Kraft und Ihre Ideen sehr herzlich bedanken, da dies unsere Solidargemeinschaft nachhaltig stärkt. Denn: Nur in der Gemeinschaft sind wir stark und die Gemeinschaft ist eine Stärke unserer derzeitigen Organisation!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe, unbeschwerte Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches, neues Jahr mit vielen schönen Erlebnissen rund um die Philatelie und unser gemeinsames Hobby.

Auf ein Wiedersehen beim LV-Tag am 30.04.2016 in Freiburg freut sich

*Ihr  
Dittmar Wöhlert*

### Vereinsänderungen

#### **09.021 PhC Freudenstadt:**

Peter Glitzka, Telefon: 0172/3891761  
(neue Telefonnummer 1. Vorsitzender)

#### **09.021 PhC Freudenstadt:**

Treffen: 72250 Freudenstadt,  
Gasthof Kaiser, Schulstraße 9,  
am 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr  
und  
72250 Freudenstadt, Experimenta,  
3. OG (früher: Haus der Musik),  
Musbacher Str. 5, am 3. Dienstag im  
Monat ab 19 Uhr  
(Änderung Sammlertreffen)

#### **09.037 PhV Konstanz:**

Treffen: 78464 Konstanz,  
Gasthaus Wallgut, Schottenstr./Ecke  
Wallgutstr., am 2. und 4. Sonntag im  
Monat ab 10 Uhr  
(Änderung Sammlertreffen)

#### **09.068 BSV Schifferstadt:**

Schleicher, Klaus, 67105 Schifferstadt,  
Hans-Purmann-Str. 63  
Telefon, Privat: 06235/4044,  
eMail: KL-Schleicher@t-online.de  
(neue Anschrift 1. Vorsitzender)

#### **09.0103 BSV Winnenden:**

Hartung, Hans-Joachim, Sophienstr. 59c,  
76133 Karlsruhe, Telefon: 0721/13288065  
(neue Anschrift 1. Vorsitzender)

#### **09.129 BSV Wiesloch:**

Gert Lindner, Karl-Schmidt-Str. 6,  
68789 St. Leon-Rot  
(neuer Leiter Jugendgruppe)  
bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de  
(neue E-Mail-Adresse)

#### **09.153 BF Kornwestheim:**

Schubert, Bernward, 71642 Ludwigsburg,  
Uferstr. 22, Telefon, Privat: 07141/55830,  
eMail: schubert@b-schubert.com  
(neuer Vorsitzender)



## 09.154 BF Hechingen:

info@briefmarkenfreunde-hechingen.de  
(neue Kontakt-Mail des Vereins)

### **Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 13.11.2015

## **DIVA-Club – die Vereinsverwaltung für BDPH-Vereine**

Schon einige Jahre bietet der LV Südwest seinen Mitgliedsvereinen das Programm DIVA-Club zum Vorzugspreis von 70 € incl. MWSt. an. Wenn die Mitgliedermeldungen via Datei-Export über die sog. DIVA Schnittstelle abgewickelt, wird über die Beitragsrechnung ein Bonus von 20 € brutto pauschal vergütet. Das Programm bietet folgende Highlights:

- Mitgliederverwaltung mit umfangreichen Selektionsmöglichkeiten und einer Serienbrieffunktion
- Buchführung mit Beitragsverwaltung
- Auktionsabwicklung
- Abwicklung Rundsendedienst
- DIVA-Club erfüllt alle SEPA-Vorgaben und erstellt SEPA-konforme Zahlungsverkehrsdateien (incl. „Lastschrift-Check“ zum Abgleich mit der Deutschen Bundesbank)
- kostenlose Hotline mit Fernwartung

u. v. m.

Vereine, die am Programm interessiert sind, setzen sich bitte mit dem LV-Schatzmeister direkt in Verbindung.

*Dittmar Wöhlert*

## **Top 10 Mitgliederwerbung**

### **1. BMC Ludwigshafen**

mit 20 Mitgliedern

### **2. VdB Nürtingen**

mit 7 Mitgliedern

### **3. BSV Heidelberg und Rohrbach und VBMS Friedrichshafen**

mit 5 Mitgliedern

### **4. Vereinigung Karlsruher BS, Württ. PhV und BSV Rottweil**

mit jeweils 4 Mitgliedern

### **5. BSV Fellbach, BSV GAMUNDIA, BSV Wiesloch, Briefmarken- und Münzfreunde Bad Dürkheim und BV Remseck**

mit jeweils 3 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 121 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 08.11.2015

## **Bitte beachten: Stichtag für Mitgliedermeldungen ist der 8.01.2016**

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen **bis spätestens 08.01.2016** bei der LV-Mitgliedsverwaltung (Dittmar Wöhlert, In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim, mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de) **eingegangen** sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung

2016 auswirken. Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

*Dittmar Wöhlert  
LV-Schatzmeister*

E-Mail: [dittmar.woehlert@briefmarken-suedwest.de](mailto:dittmar.woehlert@briefmarken-suedwest.de) zur Verfügung stellen.

## Personalien

### **Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im IV. Quartal 2015/I. Quartal 2016**

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**4.12.2015**

**8.01.2016 (ACHTUNG: Beitragsstichtag!)**

**5.02.2016**

**4.03.2016**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*-Club immer direkt an die Mailadresse [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de).

### **Erfahrungen zu „vereinsinternen Auktionen“ gesucht**

Für ein neues Kapitel im LV-Handbuch suche ich Erfahrungen etc. in der Organisation von sog. „vereinsinternen Auktionen“. In dem Kapitel sollen mögliche Fallstricke und Hinweise hierzu gegeben werden. In diesem Artikel soll jedoch nicht die Abwicklung oder Abrechnung einer solchen Auktion thematisiert werden. Hierbei sind insbesondere zitierfähige Aussagen oder Auskünfte von Kommunalverwaltungen, Finanzämtern oder anderen Institutionen von Interesse. Bitte entsprechende Informationen an Dittmar Wöhlert,

### **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften**

#### **Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:**

Berenz, Hans, Wolfstein  
Böhm, Werner, Neckarsulm-Auerbach  
Burdjak, Egon, Ludwigsburg  
Egerer, Karl-Heinz, Wolfstein  
Frieß, Eberhard, Marbach  
Kletzenbauer, Karl, Ludwigsburg  
Kopp, Joachim, Stuttgart  
Lamparter, Manfred, Lichtenstein  
Lauerbach, Walter, Ispringen  
Neumann, Ortwin, Ludwigsburg  
Schmitt, Kurt, Kaiserslautern  
Schwickert, Hans, Kreimbach-Kaulbach  
Telschow, Gernot, Ludwigsburg

#### **Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:**

Adamovsky, Walter, Pforzheim  
Boettger, Hans-Jürgen, Kaiserslautern  
Dangelmaier, Gunther, Uhingen  
Fröhlich, Dieter, Kirchberg  
Hochstuhl, Klaus, Gernsbach  
Klasen, Peter, Freiberg  
Koch, Karl, Uhingen  
Lehr, Reiner, Oberriexingen  
Ullisch, Siegfried, Uhingen

#### **Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:**

Frölich, Klaus, Kaiserslautern  
Walter, Kurt, Pforzheim

*Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

## Einsätze des MB im 1. Halbjahr 2016:

06.01.16	BSV Trochtelfingen	Trochtelfingen	Werdenberg- Halle
10.01.16	V.d.M+B. Donaue	Donaueschingen	Donauhalle
17.01.16	V.d.B.+M. FN	Friedrichshafen	Neuen Messe
24.01.16	BSV Tübingen	Tübingen/Lustnau	Turn + Sporthalle
24.01.16	BSV Viernheim	Viernheim	Sporthalle
07.02.16	BSV Wiesloch	Wiesloch	Gymnasium- Gymnasiumstr.1
21.02.16	V.d.B. Nürtingen	Neckarhausen	Beutwanghalle
06.03.16	BSV Hechingen	Hechingen	"Museum"
13.03.16	Heilbronner Ph.V.	Heilbronn	Festhalle "Harmonie"
20.03.16	EBC Eningen	Eningen u.A.	HAP-Grieshaber-Halle
17.04.16	BSG Bruchsal	Bruchsal	Sporthalle-Schwetzingenstr.
05.06.16	BMG Böblingen	Böblingen	Kongresshalle I.Ehre Platz
05.06.16	BMSV Tuttlingen	Tuttlingen	I.K.Gymn. Mühlenweg



### Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015:

#### Kleine Nachlese

Auch 2015 war der Landesverband Südwest – als Ideeller Träger – mit einem Info- und Aktionsstand bei der „großen Kleinen“ vor Ort.

Der Veranstalter hatte in diesem Jahr das Zentrum Philatelie zweigeteilt, zum einen die Verbände BDPH und LV-Südwest nebst den Philatelistischen Bibliotheken und dem „Ortsverein“ oben, den Rest unten bei der Deutschen Post.

Die Teilung haben wir – was das Publikum angeht – nicht gespürt. Donnerstags war nach unserer Einschätzung der stärkste Tag – wir hatten alle „Hände“ voll zu tun. Viele Fragen wurden beantwortet, Adressen unserer Mitgliedsvereine wurden an interessierte Besucher weitergegeben, und manchem Ratsuchenden mit den geerbten Briefmarkenalben wurde – nach kurzer Einschätzung – Tipps zur Vermarktung oder zur Spende an soziale Einrichtungen gegeben.

Am Freitag fand im Rahmen der Eröffnungsfeier der Jugend-SÜDWEST der Empfang zum „Tag der Briefmarke 2016“

statt. Zahlreiche Besucher waren der Einladung gefolgt – das Auditorium war bis auf den letzten Platz besetzt.



*Peter Kuhm beim gemeinsamen Empfang des LV-Südwest und des Landesring Süd-West. Foto: Moratz*

Der Landesring Südwest nutzte die Gelegenheit, um Detlev Moratz, Heidelberg, für seine herausragenden Verdienste um die Philatelisten-Jugend die Verdienstnadel der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. zu überreichen.

*Foto: Riebauer*



Peter Kuhm, der Vorsitzende des LV-Südwest, überreichte zusammen mit dem 2. Vorsitzenden, Dieter Schaile, Herrn Rüdiger Leins aus Bretten für eine langjährigen besonderen Verdienste die Verdienstmedaille des LV-Südwest in Vermeil.



*Für seine besonderen Verdienste um die Philatelie erhielt Rüdiger Leins die Verdienstmedaille des LV-Südwest in Vermeil. V.l.n.r.: Peter Kuhm, Rüdiger Leins, Dieter Schaile. Foto: Zimmermann*

Im weiteren Verlauf des Empfangs gab Peter Kuhm dann auch noch das Ergebnis des Presse-Wettbewerbes des LV-Südwest zum „Tag der Briefmarke 2016“ bekannt: auf den ersten Platz schaffte es der BSV Schifferstadt, zweiter wurde der BSV Worms und der dritte Platz, der gleich zwei Mal vergeben wurde, ging an den BSV Laichingen und BSV Hausen. Die Gewinner erhielten einen je einen Scheck für die Vereinsarbeit.

*Foto: Zimmermann*



Passend zum Thema wurde gegenüber des LV-Standes eine hochinteressante Sammlung über „Die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879“ gezeigt. Der Aussteller, Franz Zehenter aus Rankweil/Österreich, war an allen drei Tagen vor Ort und erläuterte mit viel Sachverstand den Besuchern das ausgestellte Exponat. *Foto: Moratz*

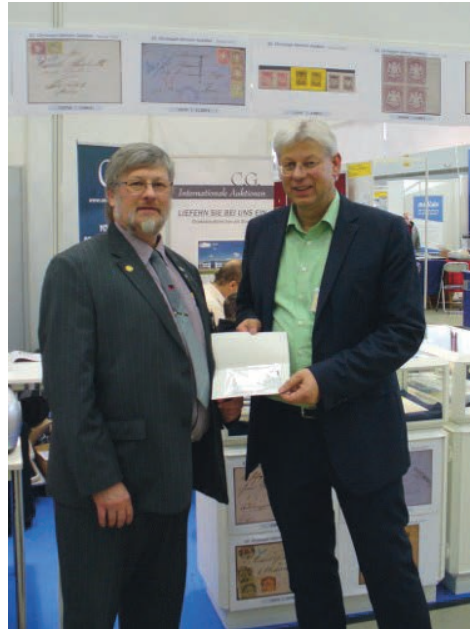


*Nicht nur ein brillanter Philatelist, sondern auch ein lieber Mensch: Franz Zehenter vor seinem Werk über die Ein-Penny-Marke von Großbritannien 1840-1879.*

*Foto: Klaus Riebauer*

Am Samstag bog die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015 in die Zielgerade ein – um 15.00 Uhr wurde am LV-Stand der begehrte Preis des LV-

Gewinnspiels zum „Tag der Briefmarke 2015“ verlost: ein echten Brief aus dem Jahre 1841 mit der ersten Briefmarke der Welt, der „One Penny Black“. Gestiftet wurde dieser tolle Gewinn von Christoph Gärtner, Inhaber des gleichnamigen Auktions-Hauses. Herr Gärtner übergab den Beleg persönlich an den Geschäftsführer des LV, Wolfgang Zimmermann, damit dieser ihn an den glücklichen Gewinner aus Thüringen versenden konnte.



*Christoph Gärtner überreicht Wolfgang Zimmermann den tollen Preis zum LV-Gewinnspiel – eine „One Penny Black“ auf Brief vom Februar 1841.*

*Foto: Klouda*

Summa summarum war die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015 wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im kommenden Jahr!

*Christian Klouda*

## Philatelie aller Epochen gefragt!

Tausende Briefmarken-Enthusiasten sorgten vom 29. bis 31. Oktober 2015 in der Messe Sindelfingen für einen guten Besuch und überwiegend zufriedene Gesichter bei den über 100 Händlern und Postverwaltungen aus dem In- und Ausland.

Die Deutsche Post, mit 300 qm der größte Aussteller, konnte sogar einen Ausverkauf melden: die Zuschlagsserie „Für die Jugend 2015 – Süßwasserfische“ war im Bogen nicht mehr erhältlich. Produkte zum Thema „25 Jahre Deutsche Einheit“ – u. a. die Messe-Ganzsache – wurden gut nachgefragt. Absoluter Renner waren der an allen Messetagen erhältliche Sonderstempel und der Numisbrief mit Sondermünze und -marke.

In einer Frage- und Autogrammstunde hatte der Berliner Graphiker Prof. Detlef Fiedler Gelegenheit, den Besuchern seinen künstlerischen Ansatz für die kontrovers diskutierte Gestaltung der Jubiläumsmarke zu erläutern.

Mit einer Überraschung warteten die Postverwaltungen von Großbritannien und Jersey auf, die Briefmarkenautomaten aufgestellt hatten, die vier verschiedene Automatenmarken von Großbritannien und gar sieben der Kanalinsel mit dem speziellen Aufdruck „Sindelfingen Oktober 2015“ ausspuckten.

Aber nicht nur moderne Briefmarken waren begehrt, sondern auch solche aus der klassischen und semi-klassischen Periode vor 1945. Weiterhin im Trend liegen Briefe, Postkarten und andere Belege aller Sammelgebiete, wobei diejenigen besonders beliebt sind, die Rückschlüsse auf das soziale, ökonomische und historische Umfeld zum Zeitpunkt der Aufgabe zulassen. Reaktionen von Händlern und Besuchern zeigten, dass der Angebots-Mix stimmte.

Anregungen für Einsteiger und Fortgeschrittene vermittelten Fachvorträge rund um das Briefmarkensammeln und spezielle Themen der Postgeschichte. Die Informationsstände der 40 Arbeits- und Forschungsgemeinschaften sowie der Salon „70 Jahre Vereinte Nationen“ gaben tiefere Einblicke in einzelne Sammelgebiete. Viele Fragen beantworteten auch die Experten der Verbände in den beiden Kompetenzzentren. Immer wieder blieben die Besucher an den Rahmen des Ansichtskarten-Salons stehen, in dem 25 Exponate die Vielfalt dieser Sammelrichtung zeigten. Für junge Besucher hatte die Briefmarkenjugend Südwest den mittlerweile 12. Themenpark unter dem Motto „**Jugend-Rittertage**“ aufgebaut und den Teilnehmern das Leben im Mittelalter nahegebracht.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse der internationalen Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte LIVE“ erwartet, die dieses Mal noch hochkarätiger besetzt war als ohnehin üblich. Mit Isabel Vieira gewann zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine Sammlerin ein „Goldenes Posthorn“. Zwei weitere 1. Plätze in anderen Klassen durch Luis Frazao und Eduardo Barreiros untermauerten die Qualität der portugiesischen Sammlungen, die einen Schwerpunkt darstellten. Weitere „Goldene Posthörner“ gingen an die Schweizer Adriano Bergamini und Ivo Bader und den Österreicher Dr. Hadmar Fresacher sowie die deutschen Aussteller Hansmichael Krug und Dr. Gertlieb Gmach. Auf der Wettbewerbsausstellung „SÜDWEST“ junior 2015 mit überwiegend thematischen Exponaten gewannen acht junge Sammler eine Goldmedaille.

Der Termin der 34. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen steht bereits fest: 27. bis 29. Oktober 2016. Wie bereits in der Presse bekannt gegeben, bleibt es bei dem bewährten Rhythmus Donnerstag-Samstag. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de).

## Berichte und Meinungen

### Deutsche Post AG: Kräftige Portoerhöhung zum 1.1.2016

Die Deutsche Post AG verkündete eine deutliche Anhebung der Tarife. Der wichtige Standardbrief steigt von 62 auf 70 Cent. Doch auch andere Dienstleistungen gehen nach oben. Gerade die so genannten Zusatzleistungen, wie Einschreiben, werden deutlich erhöht. Sie steigen jeweils um 35 Cent. Die Deutsche Post AG garantiert den Standardbrief-Preis von 0,70 Euro bis zum 31. Dezember 2018.

Formaljuristisch stehen die meisten Preisanpassungen noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bundesnetzagentur (BNetzA), der Aufsichtsbehörde mit Sitz in Bonn.

Die Bundesnetzagentur war es aber, die bereits diese Erhöhung in einer Entscheidung vom 29. Mai 2015 zur „Zusammenfassung von Dienstleistungen und Vorgabe von Maßgrößen für die Price-Cap-Regulierung für Briefsendungen bis 1.000 Gramm ab dem 01. Januar 2016“ ermöglichte.

In einer Mitteilung der BNetzA vom 21. Oktober 2015 wurde der Entwurf für die Price-Cap-Entscheidung im Postbereich veröffentlicht, die den neuen Spielraum für die Deutsche Post AG berücksichtigt und die Entscheidungen begründet:

*"Mit dem Entwurf schaffen wir die Grundlage dafür, dass die Deutsche Post die Herausforderungen zunehmender digitaler Konkurrenz stemmen kann und für die Verbraucher auch weiterhin eine flächendeckende Versorgung zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung steht", erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. "Darüber hinaus erhöhen wir die Planbarkeit der Preismaßnahmen der Deutschen Post. Die Verbraucher müssen sich nicht mehr auf jährlich verändernde Preise einstellen", so Homann weiter.*

Wettbewerber, Verbraucherschutzorganisationen und andere interessierte Kreise hatten bis zum 11. November 2015 die Möglichkeit zur Kommentierung der geplanten Entscheidung.

Die Deutsche Post erwartet die endgültige Entscheidung Ende November 2015, um dann formell einen Antrag zu stellen, der dann bis Mitte Dezember 2015 genehmigt werden soll.

#### Preise der Deutschen Post AG:

<b>INLAND</b>	<b>Bis 31.12.2015</b>	<b>Ab 1.1.2016</b>
Postkarte	0,45	0,45
Standardbrief	0,62	<b>0,70</b>
Kompaktbrief	0,85	0,85
Großbrief	1,45	1,45
Maxibrief	2,40	2,40
Zusatzleistungen:		
Einwurf-Einschreiben	1,80	<b>2,15</b>
Übergabe-Einschreiben	2,15	<b>2,50</b>
Eigenhändig	1,80	<b>2,15</b>
Rückschein	1,80	<b>2,15</b>
Wert National	3,95	<b>4,30</b>
Zusatzleistungen:		
<b>AUSLAND</b>	<b>Bis 31.12.2015</b>	<b>Ab 1.1.2016</b>
Postkarte	0,80	<b>0,90</b>
Standardbrief	0,80	<b>0,90</b>
Kompaktbrief	1,50	1,50
Großbrief	3,45	<b>3,55</b>
Maxibrief 500 bis 1.000g	7,00	7,00
Maxibrief 1.000 bis 2.000g	17,00	17,00
Zusatzleistungen:		
Einschreiben	2,15	<b>2,50</b>
Eigenhändig	1,80	<b>2,15</b>
Rückschein	1,80	<b>2,15</b>
Wert Internat.	2,15	<b>2,50</b>

Die Tarife für Auslands-Maxibriefe ändern sich nicht, obwohl die bisherige Regelung schon als etwas merkwürdig angesehen wurde. So kosten zwei Briefe bis 1 kg zusammen weniger als ein Brief bis 2 kg.

*Detlev Moratz*

## Ausgabetag 3.12.2015:

Die Dezember-Ausgabe steht bereits unter dem Zeichen der neuen Tarife.



Dazu erscheint ein neuer 70 Cent-Dauerwert aus der Serie „Blumen“ mit dem Motiv „Schokoladen-Kosmee“:

Ausgabe nassklebend in Zehnerbogen und in Rollen zu 200 und 500 Stück. Selbstklebend

kommt die Marke (zunächst?) nur in einer 500er-Rolle an die Schalter.

Die drei ursprünglich mit je 62 Cent geplanten Sondermarken („250 Jahre Technische Universität Bergakademie Freiberg“ und die neue Serie „Mikrowelten“ mit den Themen „Kieselalge“ und „Blüte Odermennig“) erscheinen alle nassklebend mit dem neuen Briefporto zu 70 Cent.



Ursprünglich als 62 Cent-Marken vorgesehen, erscheinen sie nun zu je 70 Cent.



Die Marke „250 Jahre Technische Universität Bergakademie Freiberg“ wird zusätzlich selbstklebend im Zehner-Folienblatt („Markenset“) ausgegeben:



Zudem erscheint die mittlerweile schon bekannte Form einer Ergänzungsmarke. Diesmal natürlich zu 8 Cent.

Sie wird nassklebend in Zehnerbogen und in Rollen zu 500 Stück ausgegeben und auch wieder selbstklebend an die Schalter kommen: Im Folienblatt („Markenset“) mit 20 Werten.



Abschließend sei noch die Sondermarke „Paul Klee - Gemälde: Himmelsblüten über dem gelben Haus“ erwähnt, die ebenfalls



Inland gedacht, dessen Tarif sich zum Januar 2016 nicht ändert.

am 3. Dezember 2015 an die Schalter kommt. Ausgabe nur in nassklebender Form im Zehnerbogen. Der Nominalwert zu 2,40 € ist für die Versandart „Maxibrief“ im

Detlev Moratz



# Umfangreiche Änderungen im Bereich Infopost

## Viele Vereine sind betroffen

Infopost heißt bei der Deutschen Post AG (DPAG) ab 1.1.2016 „Dialogpost“, oder genauer „DIALOGPOST“.

Eine völlige Neu-Organisation für den Mengenversand inhaltsgleicher Briefe tritt ab 2016 in Kraft.

### Nur noch sieben verschiedene Preise:

Durch das Reduzieren von vier auf zwei Formate (jetzt nur noch ‚Standard‘ und ‚Groß‘) und die Einteilung in wenige Gewichtsklassen werden aus bisher 2033 Preisen nur noch sieben Preise:

<b>Standard:</b>	
Länge (min./max.) 140-235 mm Breite (min./max.) 90-125 mm Dicke (min./max.) 1-5 mm	
0-20 g	0,28 € zzgl. Mwst.*
21-50 g	0,35 € zzgl. Mwst.*
<b>Groß:</b>	
Länge (min./max.) 140-353 mm Breite (min./max.) 90-250 mm Dicke (min./max.) 1-30 mm	
1-50 g	0,45 € zzgl. Mwst.*
51-100 g	0,58 € zzgl. Mwst.*
101-250 g	0,72 € zzgl. Mwst.*
251-500 g	0,79 € zzgl. Mwst.*
501-1.000 g	0,92 € zzgl. Mwst.*

\*Die Mehrwertsteuer (Mwst.) liegt derzeit bei 19%.

### Teilweise deutlich niedrigere Preise:

Gerade in den höheren Gewichtsklassen werden einige Sendungen deutlich weniger kosten als vorher. Jeweils abhängig von Format, Gewicht und Menge.

### Die Haken:

- Eine Einlieferung kann nur von Dienstag bis Freitag erfolgen, Montage und Samstag entfallen.
- Die Laufzeiten sind länger. Für die Infopost galt „E+4“, also Lieferung spätestens vier Tage nach Einlieferung. Für die Dialogpost gilt „E+KW“. DPAG: „Die Sendungen werden in der Regel in der darauffolgenden Kalenderwoche von

Dienstag bis Freitag zugestellt. Dabei handelt es sich um ein Qualitätsziel und nicht um eine Laufzeitzusage.“ Egal also, wann die Einlieferung (zw. Di und Fr) stattfindet, die Sendung kommt immer erst in der folgenden Woche (und nicht Mo oder Sa) an.

- Mindestmenge 200 Stück (siehe unten)
- War vorher die „Maschinenlesbarkeit verpflichtend“, ist nun die „Automationsfähigkeit verpflichtend“. Das bedeutet „maschinenlesbar, maschinenfähig und automationsgerechte Gliederung der Aufschriftseite“. Ansonsten droht ein Zuschlag von 5 Cent je Brief.

Die maximale Dicke liegt jetzt bei 3 cm, nicht mehr bei 5 cm. Überschreitet man aber die Dicke bei der Dialogpost bis maximal 5 cm, werden lediglich die 5 Cent wegen der fehlenden Maschinenfähigkeit fällig, was in der höheren Gewichtsklasse nicht so „ins Gewicht fällt“.

### „Termin“ und „Schnell“:

Für das 2. Halbjahr 2016 „geplant“ seien derzeit laut DPAG „flexible und planbare Laufzeiten“ mit den Angeboten „Termin“ und „Schnell“. Was jetzt zum 1.1.2016 eingeführt wird, wird als „Standard-Laufzeit“ bezeichnet.

Damit erklären sich die längeren Laufzeiten „E+KW“. Wir ahnen an dieser Stelle, dass die Dialogpost zum 1. Januar offensichtlich nur als „2. Klasse-Angebot“ vorgesehen ist.

### 200 Stück Mindesteinlieferung:

Bei der Infopost galt bislang eine Mindestmenge von 50 Stück in den „Leitbereich“ der Einlieferungsstelle (Beispiel: Leitbereich Bonn: PLZ von 53000 bis 53359). Die Leitbereichsregelung entfällt jetzt. Nun müssen bei der Dialogpost mindestens 200 Stück in die gleiche „Leitregion“ (Übereinstimmung der ersten beiden PLZ-Stellen) eingeliefert werden.

Hiervon sind gerade auch viele **Briefmarkenvereine betroffen**, die ihre Mitglieder per Infopost anschreiben. Denn über 200 Sendungen kommen nicht viele. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung z. B. (die auch fristgerecht zugestellt werden muss) kostet per

Dialogpost-Standardbrief bis 20g 28 Cent + 19% MwSt. = 33 Cent. Kommt der Verein aber nicht annähernd an die 200er-Menge, bleibt ihm bei der DPAG nur der Normalbrief zu 70 Cent.

Bei höherformatigen bzw. schwereren Vereinszeitungen kann das Bild noch nachteiliger für den Verein aussehen.

**Alternativen:**

Betrachtet man diese Entwicklung bei der DPAG, sollten auch von den Vereinen Angebote regionaler, privater Postdienstanbieter in Betracht gezogen werden.

Hinweis: In diesem Beitrag werden nur einige Aspekte der neuen Regelung betrachtet. Es würde den Umfang sprengen, auf alle Bereiche einzugehen. So sparen wir z. B. die Themen „Vorsortierungsrabatte“, „Sendungsinhalte“, „Form der Sendungen“ und „Auslands-Dialogpost“ aus.

*Detlev Moratz*

**Heidelberger Herbst 2015**

In der SÜDWEST AKTUELL 259 (S.32) von September 2015 kündigte der Heidelberger Briefmarkenverein seine Teilnahme am „Heidelberger Herbst“, dem Altstadt-Straßenfest in der Kurpfalz, für Samstag und Sonntag, 26. und 27.9., an.

Die Erwartungen, die durchaus schon aus den Erfahrungen des Vorjahres hoch waren, wurden 2015 noch übertroffen.

Der Verein brachte eine „Briefmarke individuell“ mit einem Gemälde heraus und bot eine passende Maximumkarte an. Direkt konnten zwei Neumitglieder gewonnen werden.

Die Deutsche Post AG war am Samstag mit einem Sonderstempel vertreten und hielt noch 2.000 Paare der Panorama-Ausgabe „Heidelberg“ von 2013 bereit. Diese waren bereits am Mittag gegen 13.30 Uhr restlos ausverkauft.

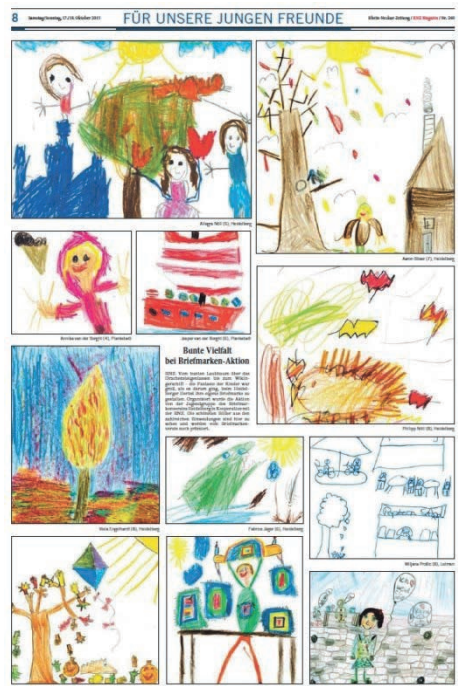
Zusätzlich veranstaltete die Jugendgruppe des Vereins einen Jugend-Malwettbewerb in enger Zusammenarbeit mit der Rhein-Neckar-Zeitung Heidelberg. Thema war „Ich male eine Briefmarke zum Heidelberger

Herbst“. Über 300 vorbereitete Blätter wurden an Kinder und Jugendliche an den beiden Tagen verteilt.



*Die Jugendecke am Stand auf dem „Herbst“. Mit Wühlkiste, Schätzspiel und Malwettbewerb.*

Die besten Einreichungen wurden von der Rhein-Neckar-Zeitung ausgewählt und in der Wochenendausgabe vom 17. Oktober 2015 auf einer ganzen Seite präsentiert.



*Eine ganze Zeitungseite mit den Ergebnissen des Malwettbewerbes in der Rhein-Neckar-Zeitung Heidelberg.*

Die Veranstaltung war wirklich ein voller Erfolg für den Verein und Ansporn für weitere Aktionen.

*Detlev Moratz*

## Kornwestheim: Neuer Vorstand, neue Internetseite

**Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V.**  
09.153 (PLZ 70806):  
www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de



Im Jahre des 30-jährigen Bestehens wurde nun vom Verein die neue Internetseite und der neue Vorstand vorgestellt.

Im Foto das neue Team um Bernward Schubert, der auch im Landesverband Südwest für den ‚Fachbereich Ausstellungen‘ verantwortlich zeichnet:



*Der neue Vorstand in Kornwestheim (v.l.n.r.): Gerhard Schweinle (Schriftführer), Catherine Kuhnle (2. Vorsitzende), Bernward Schubert (1. Vorsitzende), Ingetraude Müller (Schatzmeisterin), Berthold Baude (Jugendleiter)*

Die Internetseite präsentiert sich vollständig und übersichtlich zugleich.

Der auch auf allen Unterseiten vorhandene Terminkalender an der rechten Seite zeigt den jeweils aktuellen Monat mit den

Vereinsdaten an. Wer darin durch die Monate blättert, findet vergangene und zukünftige Termine, farblich unterlegt, je nach Art der Veranstaltung. Die Termine finden sich zusätzlich mit Details auch unter „Jahresprogramm“ in der horizontalen Navigationsleiste.

Mitglieder können sich in einem eigenen Passwort-geschützten Bereich einloggen und informieren.

Einen Überblick über die Vereinsaktivitäten bietet die Vereinschronik innerhalb der Rubrik ‚Unser Verein‘. Hier werden in einer Auflistung die wichtigsten Eckdaten in kurzen Sätzen zusammengefasst.

*Detlev Moratz*

## Markenübergabe in Notunterkunft für Flüchtlinge

Die offizielle Präsentation der Weihnachtsmarke 2015 wurde für dieses Jahr mit einer ungewöhnlichen Lokalität angekündigt.

In der Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen wurde für den 24. November 2015 die Notunterkunft für Flüchtlinge der Berliner Stadtmission anberaumt. Damit dürfte die Markenübergabe in der allgemeinen Presse eine stärkere Beachtung finden.

Die Zuschlagsmarke („Plus-Marke“) zu 62 + 30 Cent erschien bereits in nass- und selbstklebender Version am 2. Nov. 2015. Gewürdigt wird das Lied „Stille Nacht“. Das Motiv der Grafikerin

Greta Gröttrup aus Hamburg deutet die alte, verschneite St. Nikolaikirche in Oberndorf bei Salzburg an, in der die Kirchengemeinde das Lied ‚Stille Nacht‘ singt.

*Detlev Moratz*



## Deutsche Sondermarken 2017

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat unlängst die Themenliste zum Sonderpostwertzeichen-Jahresprogramm 2017 veröffentlicht.

Änderungen sind natürlich vorbehalten. Bei den vom BMF mit N.N. (Nomen nominandum) gekennzeichneten Ausgaben stehen die Themen noch nicht fest.

<b>Themen</b>	<b>Anzahl PWZ</b>
<b>Markenthemen 2017</b>	
500 Jahre Reformation	1
50 Jahre Deutsche Kommission Justitia et Pax	1
Die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers	1
300. Geburtstag Johann Joachim Winckelmann	1
200 Jahre Erfindung des Fahrrads	1
150. Geburtstag Walther Rathenau	1
300 Jahre Schulpflicht in Deutschland	1
25 Jahre Stiftung Topographie des Terrors	1
1000 J. Stadt Neunburg vorm Wald	1
150 Jahre Norddeutscher Bund	1
100. Geburtstag Heinrich Böll	1
200. Geburtstag Theodor Mommsen	1
100. Geburtstag Heinz Sielmann	1
400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft	1
Weinanbaugebiete Deutschlands	1
Motive von Otto Waalkes	1
Weihnachten/Winter	1
<b>Zuschlagsmarken („Plus-Marken“)</b>	
Serie „Für den Sport“: 50 Jahre Deutsche Sporthilfe	3
Serie „Für die Jugend“: Motive Augsburger Puppenkiste	3
Serie „Für die Wohlfahrtspflege“: Grimms Märchen – Bremer Stadtmusikanten	3
Serie „Tag der Briefmarke“: Comic „Fix und Foxi“	1
Serie „Weihnachten“: Thema N.N.	1

<b>Serien</b>	
Serie „Aktuelles Thema“	2
Serie „Automobil-Klassiker (1950er bis 1980er Jahre)“: Opel Manta A und VW Golf 1	2
Serie „Burgen und Schlösser“: Schloss Ludwigsburg und Wartburg	2
Serie „Design aus Deutschland“: Corporate Design / Otto „Otl“ Aicher Olympia München 1972	1
Serie „Deutsche Fernsehlegenden“: Das Millionenspiel	1
Serie „Deutschlands schönste Panoramen“: Badische Weinstraße und Markgräfler Land	2
Serie „Europa“: Schlösser	1
Serie „Leuchttürme“: Kiel-Holtenau und Bremerhaven Unterfeuer	2
Serie „Mikrowelten“: Menschliches Haar und Vitamin C	2
Serie „Schätze aus deutschen Museen“: Mädchen mit dem Weinglas (Jan Vermeer van Delft) und Pfefferfresser, Jungfernkranich und Haubenkranich in einer Landschaft (Jean-Baptiste Oudry)	2
Serie „Tierkinder“: Iltis und Wildschwein	2
Serie „Wildes Deutschland“: Mecklenburgische Seenplatte und Schwarzwald	2
Serie „Astronomie“: Unser Sonnensystem	2
<b>Gemeinschaftsmarke</b>	
Gemeinschaftsmarke mit Brasilien Thema N.N.	1
Summe	52

Wie immer sind in dieser Auflistung nur die geplanten Sondermarken aufgeführt. Dauermarken und selbstklebende Werte kommen nach Bedarf hinzu. Auch die Ausgabedaten und Nominalen der Marken stehen noch nicht fest.

Beachten sollten wir, dass auch wieder für 2017 Themen aus dem Südwesten enthalten sind.

*Detlev Moratz*



*Der Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V. wünscht allen  
Sammlerinnen und Sammlern eine friedvolle  
Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest,  
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.*

*Besonderer Dank gilt den Funktionären in den Vereinen  
und allen Mitgliedern, die sich durch ihre Mitarbeit in  
unsere Gemeinschaft einbringen.*

*Unseren Inserenten danken wir für die geleistete  
Unterstützung – ohne sie könnten wir dieses Heft in der  
vorliegenden Form nicht herausbringen!*

*Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.*

## Aus den Regionen

### Ehrenplatz in Philatelistischer Bibliothek

Eine der bedeutendsten Sammlungen der philatelistischen Literatur in Europa besitzt das Bietigheimer Auktionshaus Gärtner. Geschäftsführer Christoph Gärtner ist hierüber besonders stolz. Anlässlich der kürzlichen Präsentation der berühmten Blauen Mauritius nutzte der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine die Gelegenheit mit einem repräsentativen Werk die Bibliothek zu erweitern. Regionalvertreter Hans Pendelin überreichte im Beisein von Ehrenmitglied Walter Marchart das hervorragende Buch „Graf Lennart Bernadotte präsentiert das Lebenswerk von Czeslaw Slania,,“.

Christoph Gärtner war über das hervorragende Werk eines Spitze-Graveurs sichtlich angetan und versprach einen Ehrenplatz in seiner Bibliothek zu haben.



*Von links nach rechts: Hans Pendelin, Christoph Gärtner, Walter Marchart.*

### 46. Internationale Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken am 17.01.2016 in Friedrichshafen

Die 46. MMB-Börse wird am Sonntag, den 17. Januar 2016 von 09:00 – 17:00 Uhr in

der Halle B1 der Neuen Messe Friedrichshafen stattfinden. Diese vom Briefmarken- und Münzensammlerverein Friedrichshafen e.V. durchgeführte Veranstaltung ist einmalig in ihrer Art im süddeutschen Raum und findet bei vielen Sammlern auch über Grenzen hinweg große Beachtung. Erwartet werden wie in den vergangenen Jahren wieder bis zu 3000 Besucher und mehr als 250 Aussteller.

Die Börse bietet für die Familie zahlreiche Anregungen und Informationen zu den verschiedenen Sammlergebieten Briefmarken, Münzen und Mineralien mit Modeschmuck. Fachkundiger Rat und Auskunft werden an den Ständen des Bundes Deutscher Philatelisten, des Mobilen Beratungsdienstes des Landesverband Südwest und der Bayerischen Akademie sowie der Deutschen Post erteilt. Vom Fachhandel werden Literatur, Kataloge und Zubehör zum jeweiligen Sammelgebiet angeboten. Zusätzlich werden Sammelgebiete wie Ansichtskarten und Ganzsachen präsentiert.

Für Kinder und Jugendliche wird es wieder Überraschungen geben, die im letzten Jahr großen Anklang fanden.

Besondere Highlights wird es bei den Briefmarken geben. Unter dem Titel „Sehen und Staunen“, zeigen der Philatelie-Club Montfort aus Vorarlberg und der Briefmarkensammlerverein Friedrichshafen Sonderausstellungen zu zeitgeschichtlichen Ereignissen auf Briefmarken aus Österreich, der Schweiz und Deutschland in unterschiedlichen Epochen. Die Themen umfassen z. B. Blumen und Farben, Feldpost, Hochinflation 1923, Geheimcodes, Stempel und Belege sowie Portofreiheiten.

Zusätzlich wird auch die Forschungsgemeinschaft China-Philatelie e.V. auf der Börse anwesend sein, und zum Sammelgebiet „China“ neueste Informationen liefern.

Im Bereich Münzen werden neben Gold- und Silbermünzen auch Geldscheine,

Aktien, Wertpapiere, Edelmetalle u.v.m. angeboten.

Mineralien und Fossilien aus aller Welt und der Bereich des Schmucks runden das Angebot der Börse ab.

Es lohnt sich also, die 46. Münzen, Mineralien und Briefmarken Börse in Friedrichshafen zu besuchen, um z. B. die eigene Sammlung zu ergänzen oder auch zu veräußern, oder exotische als auch preiswerte Geschenke aus den Bereichen Mineralien und Schmuck zu erstehen.

Kostenlose Parkplätze stehen ausstellungsnah zur Verfügung. Bei Anreise mit Bahn oder Schiff ist die Verbindung zur Messe per Bus mit stündlicher Abfahrt vom Hafen- oder Stadtbahnhof aus gegeben.

## Beispielhafte Öffentlichkeitsarbeit

Als Vereinsvorstand der Briefmarkenfreunde Murg-Laufenburg bin ich seit Jahren bemüht, die Philatelie in den Gemeinden Murg und Laufenburg in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Unsere Bürgermeister sind sehr aufgeschlossen wenn wir uns anbieten im Eingangsbereich oder Foyer des Rathauses Heimatgeschichte oder Aktuelles zu zeigen.

So war es auch bei der Ausstellung im Rathaus-Foyer von Laufenburg. Der Bürgermeister eröffnete die Ausstellung mit einem kleinen Apéro und ich machte eine Führung durch die Ausstellung: „25 Jahre Deutsche Einheit“. Die Ausstellung findet bis heute immer noch gute Beachtung und ich finde es ganz toll, dass diese Ausstellung das Titelblatt des Gemeindeblattes ziert. Ich bin der Meinung, dass auch bei anderen Städten und Gemeinden unsere Philatelie-Angebote gerne angenommen werden, wenn wir Sammler uns nur mehr darum bemühen. Über die Jahre durfte ich im Rathaus-Foyer sicher weit über 10 mal ausstellen.



Diese Veröffentlichung sollte Aussteller dazu animieren, mehr in die Öffentlichkeit zu gehen, damit unser Hobby weiter beachtet wird und die Besucher sehen, dass Briefmarkensammler sich auch dem Zeitgeschehen und der Geschichte widmen.

*Egon Gerteis*

Sonderbriefmarken, -belege und -stempel zur Dali-Miro-Ausstellung am 09.01. – 21.02.2016 in Nürtingen

## Beteiligung an Nürtinger Kunstausstellung

Wie in den Vorjahren wird sich der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. an der Kunstausstellung der Stadt Nürtingen beteiligen, die vom 09.01. – 21.02.2016 in der Kreuzkirche stattfindet und die den beiden Surrealisten Salvador Dali und Joan Miró gewidmet sein wird. Es gibt dazu Sonderumschläge, einen Sonderstempel sowie eine individuelle Briefmarke.

Alle Belege wie auch die Briefmarken sind jeweils am Wochenende in der Kunstausstellung erhältlich. Post, die man in der Ausstellung bis spätestens Anfang Februar aufgibt, erhält den Sonderstempel „Dali-Miró - Ausstellung“. Auskunft erteilt gerne Johannes Häge, Aichtal, Tel. 07127-59540.

*Dr. Gerhard Augsten*

## Großtauschtag in Nürtingen

**Nürtingen (ga):** Von vielen Briefmarkenfreunden im südwestdeutschen Raum schon erwartet, findet der nächste Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. am Sonntag, 21. Februar 2016, von 9 bis 16 Uhr in der Beutwang-Halle Nürtingen-Neckarhausen, Im Beutwang 2, statt. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege, Ansichtskarten, Münzen, Zubehör – alles wird in reicher Auswahl in der wieder einmal voll belegten Halle zu finden sein. Auch die philatelistische Weiterbildung soll nicht zu kurz kommen, denn man kann sich Fachvorträge anhören zu den Themen „Farbmünzen – Hype um buntes Metall“ um 10:00 Uhr und „Die Währungsreform in der Bizone“ um 11:15 Uhr. Weitere Angebote sind der kostenlose Beratungsdienst sowie eine Briefmarkenschau mit großer Themenvielfalt. Für weitere Informationen empfiehlt sich ein Besuch der Web-Seite [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de). Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge unter e-mail [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de) oder Tel. 07127-59540.

*Dr. Gerhard Augsten*

## Region Südbaden

Zahlreiche Vorsitzende der Region Südbaden folgten der Einladung des Regionalvertreters der Region Südbaden zur

Herbst-Regionaltagung am 24. Oktober nach Seelbach.

Die Organisation des Tagungsorts im Restaurant Ochsen lag in den Händen des Vorsitzenden vom VBF Lahr, Manfred Eble, der auch für die Bewirtung während der Tagung sorgte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führen die Teilnehmer in Fahrgemeinschaft nach Lahr zur Chrysanthemenschau. Ein Führer zeigte uns die sehenswerten Stationen, die alle sehr kunstvoll aus Chrysanthen aufgebaut waren.



Allen Teilnehmern danke ich für ihre Teilnahme.

Besonderen Dank gebührt Manfred Eble für seine hervorragende Organisation.

*Karl Thamerus*



## Großtauschtag in Trochtelfingen am 06.01.2016

Am 6. Januar steigt der Briefmarkensammlerverein (BSV) Trochtelfingen-Gammertingen e.V. mit dem traditionellen Großtauschtag in der Eberhard-von-Werdenberg-Halle in Trochtelfingen in die Aktivitäten des Jahres 2016 ein.

Der BSV nutzt diese Gelegenheit, sich beim neu gewählten Bürgermeister und dem Gemeinderat vorzustellen. Hierzu wird der Ausstellungsteil auf den regionalen Bezug ausgerichtet. Zwei Exponate widmen sich der Stadt Trochtelfingen, die einmal mit Ansichtskarten, das andere Mal aus postgeschichtlicher Sicht vorgestellt wird. Weitere Objekte betreffen die Inflation und die Bahnpost in Hohenzollern.



Um auch die überregionalen Sammelaktivitäten des BSV darzulegen, werden auch noch Objekte zur 1. Bahnpost in Deutschland und zur Flugpost ausgestellt, während sich die Jugend mit einem Exponat über den Künstler Friedensreich Hundertwasser an der Ausstellung beteiligt.

Im Vitrinenbereich wird ein wertvolles Besitzstück des BSV, ein altes Siegel der Stadt Trochtelfingen sowie Hohenzollerisches Notgeld und Münzen zu sehen sein.

Der Mobile Beratungsdienst des LV Südwest wird ebenfalls wieder beratend vor Ort sein.

Auf viele Besucher dieser eintrittsfreien Veranstaltung freut sich der BSV wie auch die zahlreichen Händler.

Antwort auf Fragen und weitere Informationen erhält man beim Ausstellungsleiter und Organisator Karl Fischer unter Tel. 07574/3674 und beim 1. Vorsitzenden Klaus Haarmann unter Tel. 07387/1270 oder E-Mail [klaus.haarmann@web.de](mailto:klaus.haarmann@web.de)

### Entwarnung für Philatelisten:

## Sammeln bleibt wie es ist

**Sindelfingen.** Zum Auftakt des nächsten Jahr zu feiernden 50-jährigen Jubiläums als Ortsgruppe Sindelfingen innerhalb des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. war die Sammlergruppe Ende Oktober erstmals als „Platzhirsch“ mit einem eigenen Messestand auf der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen vertreten. Als Ergänzung dazu steuerte der Verein den Vortrag „Blätterst du noch - oder klickst du schon?“ bei, mit dem er darauf hinwies, dass Sindelfingen nicht nur während der Briefmarkenbörse Zentrum der Philatelie ist, sondern das ganze Jahr über eine aktive Sammlergruppe hat.

Zu dem mit 22 interessierten Gästen erfreulich gut besuchten philatelistischen Fachvortrag im nahegelegenen Naturfreundehaus Am Fuchsberg hatten die Sindelfinger Philatelisten Reinhard Gottschalk eingeladen, der als Berater der Michel-Katalog-Redaktion der Verlag maßgeblich ins digitale Zeitalter begleitet. Er demonstrierte den Nutzen des Internets für den Sammler an praktischen Beispielen - von der komfortablen Sammlungsverwaltung über die sekundenschnelle Recherche nach Briefmarken der ganzen Welt bis hin zum Import von Briefmarkendaten der Post und einer perfekten Albumblattgestaltung.

Sein Ausblick in die Zukunft: Wenn nichts Revolutionäres die Sammlerwelt verändert, wird man im Prinzip auch in zwanzig oder dreißig Jahren noch so zu sammeln anfangen können wie heute: mit vom Brief ausgeschnittenen Marken, Pinzette, Wasserbad, Steckalbum und herkömmlichem

Katalog aus Papier. Doch der Fortgeschrittene wird zweifellos zusätzlich mit digitalen Philatelie-Programmen viel Zeit und Mühe einsparen, die er heute noch mühsam „von Hand“ aufzuwenden bereit ist.



Der letzte Tauschabend des Jahres 2015 der Sindelfinger findet am 1. Dezember um 18 Uhr im Haus der Donauschwaben, Goldmühlestraße 30, statt - der Jahresabschluss mit Diaschau am gleichen Ort am 8. Dezember, 18 Uhr.

## Herzlich Willkommen

Unser Briefmarkenverein Remseck e.V. kann seit dem 27. Juli 2015 das jüngste Mitglied begrüßen (nein, nicht der mit Bart)



Am 27. Juli 2015 wurde Mia Celina Schaile geboren und von ihrem Opa Dieter Schaile, auch zweiter Vorstand vom Briefmarkenverein Remseck, sofort mit einer Mitgliedschaft beschenkt.

Somit ist Mia Celina nicht nur in unserem Verein, sondern auch im Landesring und im Bund Deutscher Philatelisten momentan das jüngste Mitglied. Befragt nach ihrem bevorzugten Sammelgebiet, gab sie leider keine Antwort. Sicher wird es aber einmal sehr interessant sein.

**Nochmals herzlich willkommen!**

## Briefmarkensammlerverein Wiesloch präsentiert Briefmarke „Bertha Benz beim Tanken auf der ersten Fernfahrt mit einem Automobil“

„Es waren in den ersten Tagen des August 1888, zu Beginn der Schulferien...“, so beginnen die Schilderungen dieser automobilen Pioniertat. Die Ehefrau des Automobil Erfinders, Bertha Benz, war mit ihren beiden Söhnen Richard und Eugen unterwegs von Mannheim nach Pforzheim zu ihrer Mutter, wo sie Ferien verbringen wollte. Ohne Wissen und Zustimmung ihres Ehemannes Carl hatte sie die 120 km lange Reise nicht wie gewöhnlich per Bahn angetreten, sondern mit dem dreirädrigen Benz-Patent-Motorwagen „Modell 3“.



Dass dabei nicht alles glattgelaufen ist, versteht sich von selbst. So kam es, dass am frühen Morgen kurz vor Wiesloch der Treibstoff ausgegangen ist und man in der Stadt-Apotheke nach Ligroin fragen musste. Dieses auch als Fleckenwasser verwendete Lösungsmittel war natürlich nicht in den nachgefragten Mengen verfügbar, aber es reichte, um das Fahrzeug wieder flottzumachen – bis zur nächsten Apotheke. Durch diese bemerkenswerte Kundschaft wurde die Stadt-Apotheke in Wiesloch zur ersten Tankstelle der Welt und der Apotheker W. Ockel zum ersten Tankwart. Zwangsläufig entwickelte sich die Apotheke zum beliebten „Wallfahrtsort“ für Oldtimer-Ausfahrten. Alljährlich wird die historische Tankszene vor der Apotheke nachgestellt.



Der Briefmarkensammlerverein Wiesloch startet hiermit eine Reihe von Marken mit Heimatmotiven. Erhältlich wird eine 70 Cent Marke, die in einer begrenzten Auflage erscheint, zusammen mit einem Sonderumschlag zum 38. Internationalen Kurpfälzer Sammlertreffens am 7. Februar 2016 sein. Der passende Umschlag zeigt eine Nachstellung des historischen Tankstops vor der Stadt-Apotheke in Wiesloch.

Vorbestellungen auf dem Postweg sind zu richten an: Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, oder per Email an [bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de](mailto:bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de).

*Friedbert Hummel*

## Briefmarkensammlerverein Kaiserslautern in Freinsheim

Der diesjährige Vereinsausflug führte am 16. August die Mitglieder des Briefmarkensammlervereins und ihre Angehörigen nach Freinsheim in der Vorderpfalz. Nach einer Anreise mit Bahn und Bus stand zunächst ein Stadtrundgang auf dem Programm. Unter sachkundiger Führung wurden die Schönheiten der noch fast vollständig von einer Mauer umgebenen Altstadt des Ortes erkundet.



Im Anschluss an das wohlverdiente Mittagessen fand dann eine sehr informative, interessante Besichtigung einer Weinkellerei statt. Eine Weinprobe durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Von allen Teilnehmern wurde der Ausflug als sehr gelungene Veranstaltung empfunden, zumal auch Petrus einigermaßen mitspielte und es nur während der Mittagspause etwas regnete.

## Ostalb-Großtauschtag in Heidenheim

Die Briefmarkenfreunde Heidenheim e.V. veranstalteten am 11. 10. 2015 ihren Großtauschtag in Verbindung mit dem Regionalverbandstag Nord-Württemberg im Rathaus in Heidenheim.

Vereinsmitglieder zeigten eine Werbeschau auf 44 Rahmen, darunter auch die Ausstellung des Heidenheimer „German-Challenge Teams“, das in Gotha den 3. Platz erreichte. Alle Aussteller erhielten eine Anerkennungsurkunde.



Ein Sonderbeleg „175 Jahre Briefmarken“ mit Post-Sonderstempel und Sonder-Postamt fand großes Interesse. Die Marke „Tag der Briefmarke“ mit der „One Penny“ Victoria war Anlass und Mittelpunkt der Veranstaltung. In der Werbeschau waren dazu passend die Sammlungen „Die Ausgaben der Zansibar-Post von 1876-1968“, „Mauritius“ und „Seyschellen ab Viktoria bis zum 1. Weltkrieg“ zu bestaunen. Erstmals war der private Anbieter „Südwestmail“ mit Sonderstempel und Sondermarke mit dem Heidenheimer Schloss und weiteren Marken dabei. Der Jugendleiter an seinem Stand war gut besucht.



V.l.n.r.: Helmut Feichtenbeiner, Josef Haas und Klaus Kukla am Verkaufsstand der Südwestmail. Foto: Verein

Eine jährliche stattfindende Vereinsauktion lockte viele Bieter an. Der mobile Beratungsdienst des LV sowie 3 Händlerstände rundeten das Programm ab.

Um 14.00 Uhr begann der Regionalverbandstag Nord-Württemberg im großen Sitzungssaal. Der Regionalvertreter, Herr Hans Pendelin, berichtete in Anwesenheit des 2. Vorsitzenden des LV Südwest Dieter Schaile, über Vergangenes und Zukünftiges. Von 36 Mitgliedsvereinen waren leider nur 12 anwesend.

250 Besucher zeigten großes Interesse an der Veranstaltung. Von der örtlichen Presse wurde die Veranstaltung vorher und danach gut dargestellt.

## 50 Jahre deutsch-französische Vereinspartnerschaft

50 Jahre und kein bisschen inaktiv. Am 3. und 4. Oktober begingen die Briefmarkenfreunde des französischen „Cercle Philatelique et Cartophile de Courbevoie“ (CPC), einem Vorort von Paris und des „Philatelistenclub Graf Zeppelin Freudenstadt e. V.“ (PCZ) das 50-jährige Bestehen einer engen und sehr aktiven Vereinspartnerschaft.

Den Festakt zum Jubiläum nutzten Oberbürgermeister Julian Oswald und Bürgermeister Jacques Kossowski, um auf die Bedeutung solcher Partnerschaften für die deutsch-französische Freundschaft ausdrücklich hinzuweisen.

OB Oswald nutzte die Gelegenheit, den Präsidenten des Freudenstädter Briefmarkenclubs, Peter Glitza für seine 25-jährige engagierte und grenzüberschreitende Arbeit mit der Landesehrennadel von Baden-Württemberg für Verdienste im Ehrenamt auszuzeichnen. Er betonte, dass diese Partnerschaft wohl fast einmalig in ihrer Lebendigkeit und Aktivität und damit

eine der tragenden Säulen der Städtepartnerschaft sei, die übrigens schon seit 54 Jahren besteht. Beide Briefmarkenclub-Präsidenten, Jacques Hontebeyrie und Peter Glitza verdeutlichten ihrerseits, wie die Partnerschaft zwischen beiden Clubs auch die Arbeit der Vereine maßgeblich beeinflusst.

In einer großen Ausstellung von Briefmarken, postalischen Belegen und Ansichtskarten beider Clubs im Freudenstädter Stadthaus wurde das dann augenfällig. Das Sonderpostamt mit Sonderstempel zum Jubiläum gehörte auch dazu.



Zu den Gratulanten gehörten auch die Bundestagsabgeordnete Saskia Esken (SPD) und der Landtagsabgeordnete Timm Kern (FDP) und zahlreiche Stadträte beider Orte.

Den Festakt umrahmte die Stadtkapelle Freudenstadt mit der Marseillaise und der deutschen Nationalhymne. Der Eintrag ins goldene Buch der Stadt Freudenstadt und der anschließende Sektempfang rundeten den Festakt ab. In zwei Jahren wird dann wieder Courbevoie der Ort gemeinsamer Aktivitäten und Festlichkeiten sein.



# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 15. 11. 2015  
Angaben ohne Gewähr

21. 4. = 11-16 Uhr

22. 4. = 10-16 Uhr

23. 4. = 9-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 15.11.2016**

Dieter Schaile, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Tel. 07146/5181  
D.u.l.Schaile@t-online.de

## Rang-2/3-Ausstellung

2016

17.- 69124 HEIDELBERG 136:  
19. 6. SÜDWEST 2016  
Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 2 und Rang 3  
mit Jugendklasse,  
internationale Beteiligung  
SP, (+), E  
Sporthalle I HD-Kirchheim  
Carl-Diehm-Straße  
17. 6. = 13-17 Uhr  
18. 6. = 9-17 Uhr  
19. 6. = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 12.02.2016**  
Michael Lentz, Am Kirchwald 14  
69251 Gaiberg  
Suedwest2016@Briefmarken-  
Heidelberg.de

## Rang-2-Ausstellung

2017

21.- 71686 REMSECK 152:  
23.4. SÜDWEST 2017  
Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 2 mit Jugendklasse,  
internationale Beteiligung  
SP, (+), E  
Bürgerhalle Hochberg  
Waldallee 21

## Rang-3-Ausstellung

2016

5.-6.11. 74405 GAILDORF 023:  
GABRIA 2016  
Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 3 mit Jugendklasse  
SP, (+), E, GA  
Limpurghalle, Schloss-Straße 11  
5. 11. = 10-17 Uhr  
6. 11. = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 30.06.2016**  
Klaus Schumm, Bogenstraße 6  
74535 Mainhardt

27.- 71065 SINDELINGEN 048:

29. 10. 13. MAMA  
Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 3 mit Jugendklasse,  
internationale Beteiligung  
Messehalle, Mahdentalstr. 116  
27. + 28. 10. = 10-18 Uhr  
29. 10. = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.06.2016**  
Walter Herzog  
Breslauer Straße 23  
71701 Schwieberdingen  
Tel. 07150 / 32179  
walter.hg@web.de

2017

13.- 15. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:**  
**IHEIBA 2017**  
**Briefmarken-Ausstellung im**  
**Rang 3 mit Jugendklasse**  
**internationale Beteiligung**  
SP, (+), E, GA  
Rathaus, Grabenstraße 15  
13. 10. = 10-17 Uhr  
14. 10. = 9-17 Uhr  
15. 10. = 9-15 Uhr

**Anmeldeschluss: 31.05.2017**

Helmuth Feichtenbeiner  
Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim  
Tel. 07321 / 43785  
Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

## **LV-Tag 2016**

30. 4. **79104 FREIBURG-HERDERN:**  
**60. Landesverbandstag**  
**des LV-Südwest**

(+)

Gemeindesaal St. Urban  
Hauptstraße 42  
13-17 Uhr  
BSV „Zenith 1930“ Freiburg 020  
Elmar Dichtel, Högestraße 19  
79108 Freiburg  
Tel. 07665 40468  
men-hochdorf@t-online.de

## **Offene Klasse 2016**

17.- 18. 9. **73525 SCHWÄB.-GMÜND 072:**  
**OSTALBRIA 2016**  
**130 Jahre**  
**BSV Gamundia 1886 e.V.**  
SP, (+), E, Stadtgarten  
jeweils 9-16 Uhr  
Rosi Hof, Goethestraße 61  
73525 Schwäbisch-Gmünd  
Tel. 07171 / 2732  
Rosi.Hof@gmx.de

## **Tauschtage/Briefmarkenschauen**

28. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
29. 11. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
29. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr
6. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
klouda@briefmarken-heidelberg.de
6. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle, Berliner Str. 1, 9-16 Uhr
- 11.- 13. 12. **74821 MOSBACH:** BS, 21. Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal,  
Marktplatz), 11. 12. = 18-20 Uhr, 12. + 13. 12. = 9-20 Uhr
13. 12. **70372 STUTTGART-BAD CANNST. 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27  
9-14 Uhr
13. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Reithalle, Am Schlossplatz 5, 9-15 Uhr  
Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 4919176  
jwalde@web.de

## 2016

3. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße, 9-14 Uhr  
Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65534  
syprog@t-online.de
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Hauptstraße, 9-16 Uhr  
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Eberhard-von-Werdenberg-Halle  
Siemensstraße, 10-15 Uhr
10. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr  
Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896, f.lasetzky@web.de
10. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, MB, Donauhalle, An der Donauhalle 2  
9-16 Uhr. Kontakt: Jens Buckenberger, Gerhard-Hauptmann-Straße 17  
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, Buckenberger.Jens@t-online.de
17. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** TT, BS, MB, **46. MMB-Börse**  
Messe Friedrichshafen, Allmannschweiler Straße, Kontakt: Michael Witt  
Hintere Birken 29, 88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mike-witt@t-online.de
24. 1. **68519 VIERNHEIM 098:** TT, MB, Bürgerhaus, Ecke Kreuz-/Saarlandstraße  
9-16 Uhr
24. 1. **72074 TÜBINGEN-LUSTNAU 093:** TT, MB, Turn- u. Festhalle, Neuhaldenstr. 12  
9-15 Uhr. Dieter Ott, Hallstattstraße 17, 72070 Tübingen, Tel. 07071 / 42648  
info@briefmarken-tuebingen.de
7. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, MB, **38. Internationales Kurpfälzer Sammler-  
Treffen**, Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasium Straße 1, 9-16 Uhr  
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253/24443  
bsvmail@briefmarkenverein-wiesloch.de
14. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerieversammlungsraum  
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr
14. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-  
Straße 7, 9-16 Uhr. Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89 b  
67063 Ludwigshafen, Tel. 0621 / 5877900, sysret01@freenet.de
21. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Beutwanghalle  
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
6. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle  
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr  
Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353
6. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle „Museum“, 9-17 Uhr  
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754  
Mayer@briefmarkenfreunde-Hechingen.de
13. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus  
Charlotten/Beethovenstraße, 9-15 Uhr



13. 3. **74072 HEILBRONN 031: 97. Heilbronner Briefmarken-Börse**  
 TT, MB, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr  
 Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn  
 Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de
13. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116: TT, Enz- und Mettergroßtauschtag**  
 Kronenzentrum (Foyer) Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr  
 Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Str. 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
 Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
20. 3. **68199 MANNHEIM 045: TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217**  
 9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim  
 Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
20. 3. **72800 ENINGEN u.A: 119: TT, BS mit Münzbörse, MB, HAP-Grieshaber-Halle**  
 Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenweg 6, 72800 Eningen u.A  
 Tel. 07121/81284
20. 3. **70734 FELLBACH 017: TT, 14. Fellbacher Briefmarkentag, Alte Kelter**  
 Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr. Hans Steche, Kormoranstraße 47  
 70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 5302363, info@bsv-fellbach.de
28. 3. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144: TT, Sport- und Kulturhalle, Horchheimer**  
 Bahnhofstr. 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Hölchenstraße 27, 67551 Worms  
 Tel. 06241 / 366421, Holzmann-Worms@t-online.de
17. 4. **76646 BRUCHSAL 122: TT, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße**  
 9-16 Uhr
17. 4. **76646 BRUCHSAL 134: BS, Foyer der Städtische Sporthalle**  
 Schwetzingen Straße, 10-15 Uhr
17. 4. **72250 FREUDENSTADT 021: TT, BS, Alte Turn- und Festhalle**  
 Turnhallenstraße, 10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15  
 72250 Freudenstadt, Tel. 0172 / 3891761
24. 4. **79110 FREIBURG 020: TT, BS, SP, Bürgerhaus Seepark, Gerhart-Hauptmann-**  
 Straße 1, 9-15 Uhr. Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg  
 Tel. 07665 / 40468, men-hochdorf@t-online.de
22. 5. **77933 LAHR-SULZ 038: TT, Sulzberg-Festhalle, Ziegelbrunnenstr. 43, 9-16 Uhr**  
 Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr, Tel. 07821 / 77714  
 manfred.eble@gmx.de
5. 6. **78532 TUTTLINGEN 094: TT, BS, MB, Immanuel-Kant-Gymn., Mühlenweg 15**  
 9-15 Uhr
5. 6. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041: TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstraße**  
 9-16 Uhr
5. 6. **71032 BÖBLINGEN 010: TT, MB, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-15 Uhr**
14. 8. **77716 HASLACH i.K. 139: TT, BS, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr**
11. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043: TT, ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-**  
 Straße 7, 9-16 Uhr. Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89 b  
 67063 Ludwigshafen, Tel. 0621 / 5877900, sysret01@freenet.de

25. 9. **74072 HEILBRONN 031: 98. Heilbronner Briefmarken-Börse**  
 TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr  
 Alexander Schonath, Postfach 33 26, 74023 Heilbronn  
 Tel. 07131 772600, Fax 07131 772601, E-Mail boerse@schonath.de
16. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
 9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim  
 Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
13. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße  
 9-16 Uhr
13. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus  
 Charlotten/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
20. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, **Enz- und Mettergroßtauschtag**  
 Kronenzentrum (Foyer) Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr  
 Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Str. 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
 Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
20. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, **15. Fellbacher Briefmarkttag**, Alte Kelter  
 Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr. Hans Steche, Kormoranstraße 47  
 70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 5302363, info@bsv-fellbach.de
6. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
 Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
 Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**

## LV-Anschriften

### Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Emerkinger Straße 39  
 89597 Munderkingen  
 Peter.Kuhm@briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
 71686 Remseck, Dieter.Schaile@briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588  
 Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
 Wolfgang.Zimmermann@briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über  
 Schatzmeister einreichen  
 Mitglieder@briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)  
 In den Apfelmärten 11, 67280 Ebertsheim  
 Dittmar.Woehlert@briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 26896  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Hans Pendelin, Tel. 07141- 481505, Ludwigsburger Str. 58  
71696 Möglingen  
Hans.Pendelin@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Tel. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519  
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch  
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Klaus Riebauer, Starenweg 28/1, 89150 Laichingen  
*kommissarisch* Tel.: 07333 / 6858, Mobil: 0174 / 3923888, Fax: 07333 / 210526  
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
Markshler Ring 9, 71126 Gäufelden  
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de
- Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115  
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen  
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561  
Kolbenzeil 12, 69126 HD  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440  
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen  
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de
- Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884  
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen  
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

**Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.**

## **Einladung**

zum

# **Briefmarken-Tauschtag**

**Briefmarken-Ansichtskarten-Münzen  
Mobiler Beratungsdienst**

**Sonntag den 24. Januar 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Turn- und Festhalle, Neuhaldenstraße 12, 72074 Tübingen-Lustnau

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Anfragen: 1. Vorsitzender: Dieter Ott**

**Tel. 07071/42648**

**2. Vorsitzender: Heinz Häfner**

**Tel. 07071/640464**

**[www.briefmarken-tuebingen.de](http://www.briefmarken-tuebingen.de)**



## **46. MMB-Börse**

**Münzen • Mineralien • Briefmarken**

**Ansichtskarten • Edel- und Modeschmuck • Zubehör**

**Sonntag, 17. 1. 2016, 9.00 – 17.00 Uhr • Messe Friedrichshafen**

**Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V.**

**Zuständig für Münzen: Johannes Halder, Tel. 0 75 41 / 3 74 69 38**

**E-Mail: [jphalder@gmx.de](mailto:jphalder@gmx.de)**

**Mineralien: Klaus Hiller, Tel. 0 75 41 / 8 22 71**

**E-Mail: [klaus-hiller@web.de](mailto:klaus-hiller@web.de)**

**Briefmarken: Eberhard Maurer, Tel. 0 75 42 / 2 29 13**

**E-Mail: [eberhardmaurer@web.de](mailto:eberhardmaurer@web.de)**



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

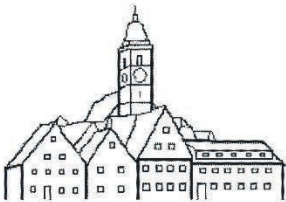
Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

## Großtauschtag/Ausstellung



am 21. Februar 2016  
09:00 - 16:00 Uhr  
in der Beutwanghalle  
Im Beutwang 2  
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege  
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Vorträge: 10:00 Uhr: Farbmünzen - Hype um buntes Metall, *C. Bässler*

11:15 Uhr: Die Währungsreform in der Bizone, *G. Klein*

Info: Johannes Höge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de) [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de)

# **SÜDWEST 2016**

**Briefmarken-Ausstellung Rang 2/3**

**HEIDELBERG 17.-19. Juni 2016**

**Internationale Briefmarken-Schau  
mit Weltklasse-Sammlungen**

**11. Deutsch-Amerikanischer Salon**

u. a. mit Sammlungen der *Germany Philatelic Society*

**Die teuerste Briefmarke Deutschlands**

im **Baden-Salon** der Arbeitsgemeinschaft Baden

**Sonderpostfiliale mit 3 Sonderstempeln**

**Top Händler-Angebote**

# **17.-19. Juni 2016**

**Freitag 17. 06. 2016 = 13.00 – 17.00 Uhr**

**Samstag 18. 06. 2016 = 09.00 – 17.00 Uhr**

**Sonntag 19. 06. 2016 = 10.00 – 16.00 Uhr**

Heidelberg-Kirchheim, Sportzentrum Süd (Sporthalle I)  
Carl-Diem-Straße, Nähe ADAC. Viele kostenlose Parkplätze  
ÖPNV: Bushaltestelle Linie 33 (Gregor-Mendel-Realschule)

**125 Jahre Briefmarken-Sammlerverein  
Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V.**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Tel. 06221/373331, [Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

**[www.Briefmarken-Heidelberg.de](http://www.Briefmarken-Heidelberg.de)**

# Jetzt schon vormerken **INTERNATIONALE AUKTIONEN 2016**

## **33. AUKTION**

11. - 12. Februar 2016 / **Münzen & Banknoten**

22. - 27. Februar 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**

## **SONDERAUKTION IN NEW YORK**

30. Mai 2016 / **Raritäten**

Einlieferungsschluss 10. März 2016

## **34. AUKTION**

10. - 11. Juni 2016 / **Münzen & Banknoten**

13. - 18. Juni 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**

Einlieferungsschluss 10. April 2016

## **35. AUKTION**

10. - 15. Oktober 2016 / **Philatelie & Ansichtskarten**

19. - 20. Oktober 2016 / **Münzen & Banknoten**

Einlieferungsschluss 10. August 2016

*„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“*

Christoph Gärtner



*Jetzt einliefern oder verkaufen!*

**EINLIEFERUNG & BARANKAUF**

**JEDERZEIT MÖGLICH** \* Vermittler erhalten Provision

*Auktionshaus Christoph Gärtner*

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

**C.G.**



**MESSE  
SINDELINGEN**  
DIE GROSSE KLEINE



**EINTRITT FREI**

# INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**03. - 05. März 2016**  
**MOC München**

MOC Veranstaltungscener München • Lilienthalallee 40 • 80939 München

**Do. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr • [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)**